

Cinq Poèmes de Baudelaire pour chant et piano de Claude Debussy

Transkription für Sopran/Mezzosopran und Kammerensemble op. 127 von

Eberhard Kloke

Fünf Baudelaire-Gedichte:

Le Balcon

Harmonie du Soir

Le Jet d'eau

Recueillement

La Mort des Amant

Debussy's Baudelaire-Lieder sind nach seinen Besuchen der Bayreuther Festspiele in den Jahren 1888 und 1889 entstanden. Dort hatte er Aufführungen von Parsifal, Meistersinger (1888) und Tristan und Isolde (1889) erlebt. Wie Baudelaire stand Debussy sehr unter dem Eindruck der Wagner'schen Thematik und Musik, was man unbedingt in den Liedern nachspüren kann. Der Überfluss an komplexer Harmonik und komplizierter musikalischer Thematik stellt eine Wirkung her, die eher als Bruchstücke aus imaginären Musikdramen erscheinen denn als einfache Lieder.

Deshalb wurde an markanten Stellen und Passagen der Lieder direkte Zitate aus den genannten Wagnerwerken eingefügt:

aus Tristan: Lied 1+2

aus Parsifal: Lied 3

aus Meistersinger: Lied 4

aus Tristan: Lied 5

Die Zitate sind meiner jeweiligen Instrumentierung der Lieder angepasst, um eine natürliche Kontinuität der Abläufe und Übergänge herzustellen.

Kammerensemblebesetzung:

Flöte (auch Altflöte in G)

Oboe (auch Englischhorn)

Klarinette 1 in B-A

Klarinette 2 in B (auch Bassklarinette in B)

Fagott (auch Kfg.)

2 Hörner in F (2. auch Wagnertube in F)

Tenorbassposaune

Harfe

Vibraphon

= 10 Bläser/Hfe/Vibraph.

Streicher: 2-2-2-1-1 = 8

Kammerensemble insgesamt: 18 SpielerInnen, Dauer: insgesamt 22' 30''

Eberhard Kloke, Stand 09.06.2023